

## VASOAKTIVES INTESTINALES POLYPEPTID (VIP)

Ab 1.1.2006 kann VIP im ZIMCL angefordert werden!

VIP ist ein Polypeptid mit 28 Aminosäuren. Es dient vor allem zur Differenzierung zwischen dem „Verner-Morrison-Syndrom“ und dem „Pseudo-Verner-Morrison-Syndrom“.

Das **Verner-Morrison-Syndrom** wird verursacht durch einen malignen Tumor, der autonom VIP sezerniert (VIPom) und meist im Pankreas lokalisiert ist. Klinisch ist es gekennzeichnet durch eine hartnäckige wässrige Diarrhö, die zu Elektrolytverlusten und Exsikkose führt („pankreatische Cholera“). Labormedizinisch finden sich eine Hypokaliämie, eine Hyperglykämie, eine Achlorämie und eine **stark erhöhte VIP-Konzentration** im Plasma, die häufig gegenüber der normalen Konzentration um einige tausend Mal erhöht ist. Vipome können auch als Tumore des Grenzstrangs (Ganglioneurinom, Neuroblastome) oder als Phäochromozytom vorkommen.

Das **Pseudo-Verner-Morrison-Syndrom**, Folge von Inselhyperplasie, hat ähnliche Symptome jedoch eine **normale VIP-Konzentration**.

### Anforderung:

händisch im Zusatzanalytikfenster „VIP“ eintragen

### Probengewinnung:

Morgens beim nüchternen Patienten

**NUR mit Aprotinin vorpräparierte EDTA-Röhrchen!**

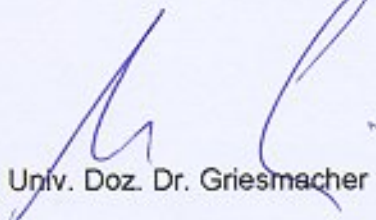
Diese können jederzeit vom ZIMCL angefordert werden

### Bearbeitung:

NUR wochentags

### Referenzwerte:

23 – 63 ng/L

  
Univ. Doz. Dr. Griesmacher

  
OA Dr. Prokop

### Literatur:

1. Lothar Thomas, „Labor und Diagnose“, 6.Auflage, 639-640